

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Storm Ultra

Produktart(en)

PT14: Rodentizide

Zulassungsnummer: AT-0020316-0000

R4BP-Assetnummer: AT-0020316-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Storm Ultra Storm Ultra Secure Storm Ultra Happen Storm Ultra Block Baits (BB) Veor Secuvia Veor Secure Secuvia Secure
----------------	---

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	BASF SE
	Anschrift	Li 556, Speyerer Straße 2 67117 Limburgerhof Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0020316-0000	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	AT-0020316-0000	
Datum der Zulassung	07/12/2018	
Ablauf der Zulassung	01/07/2025	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	BASF Agro B.V., Arnhem (NL) - Freienbach Branch
Anschrift des Herstellers	Huobstraße 3 8808 Pfäffikon SZ Schweiz
Standort der Produktionsstätten	BASF plc, St. Michaels Industrial Estate WA8 8TJ Widnes Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) Schirm GmbH, Dieselstraße 8 85107 Baar-Ebenhausen Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Flocoumafen
Name des Herstellers	BASF Agro B.V., Arnhem (NL) - Freienbach Branch
Anschrift des Herstellers	Huobstraße 3 8808 Pfäffikon SZ Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Vertellus Specialties UK Ltd., Lower Road WA8 8NS Halebank, Widnes Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Flocoumafen	4-hydroxy-3- [(1RS,3RS;1RS,3RS)- 1,2,3,4- tetrahydro-3- [4-(4- trifluoromethylbenzyloxy) phenyl]-1- naphthyl]coumarin	Wirkstoff	90035-08-8	421-960-0	0,0025

2.2. Art(en) der Formulierung

RB Fertigköder

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Mäuse und Ratten - Berufsmäßige Verwender - Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile, Adulte Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile, Adulte Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile, Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: 15-25 g Köder pro Köderstation, Ratten: 50-75 g Köder pro Köderstation Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse: 15-25 g Köder pro Köderstation Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1-2 Meter betragen. Ratten: 50-75 g Köder pro Köderstation Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5-10 Meter betragen. Häufigkeit: ---
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg Köderblöcke (5 g, 25 g) in:

	<ul style="list-style-type: none">- vorgefüllten manipulationssicheren Köderstationen (PP) verpackt im wiederverschließbaren Behälter (PET/PE) oder wiederverschließbaren Pappkarton- Kübel (PP, HDPE, PET oder PE) mit Deckel und wiederverschließbarer Dose- beschichteten wiederverschließbaren Behältnissen (PP, HDPE, PET oder PE) wie Topf, Dose oder Pappkarton
--	--

Verpackungsgröße: 3-10 kg

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage für Mäuse sowie alle 5 bis 7 Tage für Ratten und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Mäuse und Ratten - Berufsmäßige Verwender - Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile, Adulte</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile, Adulte</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile, Adulte</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Außenverwendung</p> <p>Außenbereich um Gebäude</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Mäuse: 15-25 g Köder pro Köderstation, Ratten: 50-75 g Köder pro Köderstation</p> <p>Verdünnung (%): ---</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Mäuse: 15-25 g Köder pro Köderstation Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1-2 Meter betragen.</p> <p>Ratten: 50-75 g Köder pro Köderstation Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5-10 Meter betragen.</p> <p>Häufigkeit: ---</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg</p> <p>Köderblöcke (5 g, 25 g) in: - vorgefüllten manipulationssicheren Köderstationen (PP) verpackt im wiederverschließbaren Behälter (PET/PE) oder wiederverschließbaren Pappkarton - Kübel (PP, HDPE, PET oder PE) mit Deckel und wiederverschließbarer Dose</p>

	- beschichteten wiederverschließbaren Behältnissen (PP, HDPE, PET oder PE) wie Topf, Dose oder Pappkarton
--	---

	Verpackungsgröße: 3-10 kg
--	---------------------------

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage für Mäuse sowie alle 5 bis 7 Tage für Ratten und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Köder vor Wettereinflüssen (z. B. Regen, Schnee etc.) schützen und in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können. Durch Wasser beschädigte oder durch Schmutz verunreinigte Köder ersetzen. Das Produkt nicht direkt in die Erde (z. B. in Nagetierbaue oder -löcher) einbringen. Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Mäuse und Ratten - Konzessionierte Schädlingsbekämpfer - Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
------------	-------------------

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile, Adulte</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile, Adulte</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile, Adulte</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Innenbereich</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung- in manipulationssicheren Köderstationen- verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt als Köderpunkte</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Mäuse: 15-25 g Köder pro Köderpunkt, Ratten: 50-75 g Köder pro Köderpunkt</p> <p>Verdünnung (%): ---</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse: 15-25 g Köder pro Köderpunkt Ratten: 50-75 g Köder pro Köderpunkt</p> <p>Pulsbeköderung: Mäuse: 15-25 g Köder pro Köderpunkt Ratten: 50-75 g Köder pro Köderpunkt</p> <p>Häufigkeit: ---</p>
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg</p> <p>Köderblöcke (5 g, 25 g) in: - vorgefüllten manipulationssicheren Köderstationen (PP) verpackt im wiederverschließbaren Behälter (PET/PE) oder wiederverschließbaren Pappkarton - Kübel (PP, HDPE, PET oder PE) mit Deckel und wiederverschließbarer Dose - beschichteten wiederverschließbaren Behältnissen (PP, HDPE, PET oder PE) wie Topf, Dose oder Pappkarton</p>

Verpackungsgröße: 3-10 kg

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und danach in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen.

Verschüttete Köder und tote Nagetiere im Anwendungsbereich entfernen.

Die Häufigkeit der Kontrollen sollte vom verantwortlichen Techniker unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festgelegt werden.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.3.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Mäuse und Ratten - Konzessionierte Schädlingsbekämpfer - Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile, Adulte</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile, Adulte</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenile, Adulte</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Außenverwendung</p> <p>Außenbereich um Gebäude</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung- in manipulationssicheren Köderstationen- verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt als Köderpunkte- direkt in Nagetierbaue oder -löcher</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Mäuse: 15-25 g Köder pro Köderpunkt, Ratten: 50-75 g Köder pro Köderpunkt bzw. pro Nagetierbau</p> <p>Verdünnung (%): ---</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse: 15-25 g Köder pro Köderpunkt Ratten: 50-75 g Köder pro Köderpunkt bzw. pro Nagetierbau</p> <p>Pulsbeköderung: Mäuse: 15-25 g Köder pro Köderpunkt Ratten: 50-75 g Köder pro Köderpunkt bzw. pro Nagetierbau</p> <p>Häufigkeit: ---</p>
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg</p> <p>Köderblöcke (5 g, 25 g) in: - vorgefüllten manipulationssicheren Köderstationen (PP) verpackt im wiederverschließbaren Behälter (PET/PE) oder wiederverschließbaren Pappkarton - Kübel (PP, HDPE, PET oder PE) mit Deckel und wiederverschließbarer Dose - beschichteten wiederverschließbaren Behältnissen (PP, HDPE, PET oder PE) wie Topf, Dose oder Pappkarton</p> <p>Verpackungsgröße: 3-10 kg</p>

--	--

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und danach in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen.

Verschüttete Köder und tote Nagetiere im Anwendungsbereich entfernen.

Die Häufigkeit der Kontrollen sollte vom verantwortlichen Techniker unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festgelegt werden.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.4.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Köder vor Wettereinflüssen (z. B. Regen, Schnee etc.) schützen und in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können. Durch Wasser beschädigte oder durch Schmutz verunreinigte Köder ersetzen.

Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Kindern und Nichtzielorganismen minimiert wird. Die Eingänge zu Nagetierbaue und -löcher nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.

4.4.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte, die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.

Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) wenn möglich entfernen. Zu Beginn der Beköderung den Bereich nicht reinigen, da dies die Nagetiere stört und die Akzeptanz von Ködern erschwert.

Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischen Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

Das Produkt sollte in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere angebracht werden (z. B. Nagetierwege, Nistplätze, Fressstellen, Löcher, Baue usw.).

Die Köderstationen müssen, sofern möglich, am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.

Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3. für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, sollten die behandelten Bereiche markiert werden und ein Hinweis angebracht werden, um das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung darzustellen, sowie welche Maßnahmen im Falle einer Vergiftung ergriffen werden müssen.

Der Köder sollte gesichert werden, damit er nicht aus der Köderstation entfernt werden kann.

Das Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und andere Nichtzielorganismen platzieren.

Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist zu vermeiden.

Bei Gebrauch des Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produktes Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff oder, falls vorhanden, mit einem potenteren antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen und alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z. B. Fallen sind zu berücksichtigen.

Bei der Auswahl der zu verwendenden Rodentizide sollte der Resistenzstatus der Zielpopulation berücksichtigt werden. Vermeiden Sie die Verwendung in Bereichen, in denen der Verdacht besteht, dass bestimmte Wirkstoffe resistent sind. Um die Ausbreitung der Resistenz zu kontrollieren, ist es ratsam, Köder mit verschiedenen Antikoagulanzen zu verwenden.

Die Verwendung dieses Produktes sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen.

Nach Abschluss der Beköderung alle Köder und Köderreste entfernen und entsorgen (Problemstoffsammelstelle oder befugter Sammler für gefährliche Abfälle, siehe Abschnitt 5.4.), um Primärvergiftungen vorzubeugen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nicht an nicht-berufsmäßige Verwender abgegeben werden darf.

Wenn möglich, vor der Beköderung alle Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.

Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.

Das Produkt nicht als permanenten Köder zur Vorbeugung von Nagetierbefällen oder zur Überwachung von Nagetieraktivität verwenden.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen. Der Zulassungsinhaber muss auf dem Etikett bzw. in der Gebrauchsanweisung genaue Angaben zur Reinigung des Zubehörs (z. B. Köderstation) und zum Einsammeln von Köderresten machen.

Bei der Handhabung des Produktes chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Bei jedem Kontrollbesuch das betroffene Gebiet nach toten Nagetieren absuchen und diese entfernen (Problemstoffsammelstelle oder befugter Sammler für gefährliche Abfälle, siehe Abschnitt 5.4.), um Sekundärvergiftungen vorzubeugen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen blutgerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mindestens 10 Minuten bei geöffneten Augenlidern mit Augenspülung oder Wasser ausspülen.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Kontaktieren Sie einen Tierarzt im Falle einer Vergiftung eines Haustieres.

Gefährlich für Wildtiere.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „Nicht bewegen oder öffnen“; „Enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)“; „Bezeichnung des Produkts“; „Wirkstoff(e)“ und „Bei einem Zwischenfall die Vergiftungsinformationszentrale anrufen“.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen.

Produktreste, Verpackungsbehälter, tote Nagetiere und alle nach Abschluss der Bekämpfung nicht angenommenen Köder bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen. Hautkontakt vermeiden, wenn Köderreste entsorgt werden.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 2 Jahre.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken blutgerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

Nagetiere können Krankheiten übertragen (z. B. Leptospirose). Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung geeignete Schutzhandschuhe tragen oder Werkzeuge, wie etwa Zangen, verwenden.

Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.